Als Gäste im Rahmen der Musiktage Dreieich

Magdalena Cornelius-Kulig (Sopran)

Magdalena Cornelius-Kulig absolvierte ihr Gesangsstudium an der Musikakademie in Breslau (PL) und schloss parallel ein Geschichtsstudium an der dortigen Universität ab. Anschließend studierte sie Gesang bei Gloria Banditelli in Vicenza, Italien.

Weitere Kurse und Impulse erhielt sie u.a. von Ingrid Kremling, Della Jones und Cheryl Studer. Sie war Stipendiatin der Dartington International School (UK) sowie des Richard-Strauss-Instituts in Garmisch-Partenkirchen und ist Preisträgerin internationaler Gesangswettbewerbe.

Als internationale Opern- und Konzertsängerin sang Magdalena Cornelius-Kulig u.a. beim Festiwal Wratislavia Cantans, beim Berg Festival Salzburg, an der Kammeroper Schloss Rheinsberg sowie beim Schleswig-Holstein Musik Festival. Außerdem gilt ihre Leidenschaft unterschiedlichen kammermusikalischen Besetzungen, wie z.B. mit dem Saxophonquartett der Berliner Philharmoniker "Clair-obscur".

Ihre Konzerttätigkeit führte sie bereits in viele Länder Europas, nach Südamerika und Asien. Sie arbeitete mit namhaften Dirigenten wie Christoph Eschenbach, Christopher Hogwood und Wojciech Rodek.

Maciej Zimka (Akkordeon)

Maciej Zimka absolvierte 2013 mit Auszeichnung die Krakauer Musikhochschule in der Akkordeonklasse von Janusz Pater, 2016 verteidigte er seine Dissertation an derselben Hochschule. Er ist Preisträger zahlreicher polnischer und internationaler Instrumentenwettbewerbe. Maciej Zimka trat mit Recitalen u.a. in Israel (im Duett Quasi una fatasia, Haifa, Jerusalem, Tel Aviv), Brüssel (Belgien, Duo Ardente), London (GB, Festival Polish Summer", Duo Ardente), Jouhet (Frankreich, Festival Musique et Patrimoine en Vienne et Gartempe, Duo Ardente), Bolvir (Spanien, Les Cles du Classique im Duett Cornelius & Zimka), Leipzig (.share.music.leipzig im Duett Zimka & Ochwat) und Polen auf.

Maciej Zimka ist auch als Komponist aktiv. Er schreibt Stücke für Akkordeon und andere Instrumente, für Kammerensembles, ebenso Lieder und Unterhaltungsmusik.

Ausgezeichnet wurde er u.a. beim Grand Prix des VIII. Internationalen Kompositionswettbewerbs in Sanok (2017). Von ihm geschriebene Lehrstücke werden in der Musikausbildung in Musikschulen und Musikhochschulen verwendet.

Sa 13. Mai 2023 - 20 Uhr (Einlass 19 Uhr in die Ausstellung)





Zur Vernissage haben die Würfel vom Sommer 2021 nochmal einen letzten Auftritt.



Anne Brand / Barbara Beisinghoff / Barbara Greul Aschanta / Brigitte Grausam-Tynan / Esther Bott / Gabriele Bendomir-Kahlo / Gareth Tynan / Gloria Brand / Hanna Rut Neidhardt / Ilse Dreher / Katharina Sommer / Kerstin Krone Bayer / Klaas Matthijssen / Lilo Mangelsdorff / Martina Schoder / Matthias Kraus / Migu M. Syed / Moritz Dornauf / Norbert Holick / Paul Hirsch / Robert Kögel / Sehriban Köksal-Kurt / Ursula Zepter /

Friederike Caroline Bachmann präsentiert zur Eröffnung und Finissage eine Performance.

Weitere Termine der 31. Kunsttage Dreieich

Steve Collins und Robert Kögel zeigen ihre Arbeiten HOLZ und STAHL bei Kunst in der Burg während der Burgfestspiele Dreieichenhain vom 28. Juni bis 13. August 2023.

Herbstausstellung der Kunsttage in der Städtischen Galerie vom 12.10. bis 29.10.2023

Im Rahmen der 31. Kunsttage Dreieich

BLUES Artist's Books - Barbara Beisinghoff im Rathaus Foyer. Vernissage am 6. Juli 2023 um 17 Uhr. In Kooperation mit dem Frauenbüro Dreieich. Dauer der Ausstellung bis zum 7. September 2023

Vorsicht Kunst! trifft KunstInitiativeDreieich in der VR-Bank Dreieich-Offenbach eG Vernissage am 18. Juli 2023 um 19 Uhr (Bitte anmelden unter www.vorsicht-kunst.info)



Anne Brand / Barbara Beisinghoff / Bernd Brand / Esther Bott / Gabriele Bendomir-Kahlo / Gisa Hillesheimer / Gloria Brand / Hanne F. Juritz / Ilse Dreher / Klaas Matthijssen / Norbert Holick / Robert Kögel / Tanja S.F. Hoffmann / Tobias Ballweg / Walter Diewock /

In Kooperation mit dem Kunstkuratorium der VR-Bank Dreieich-Offenbach eG. Dauer der Ausstellung bis zum 5. November 2023

durch wachsen

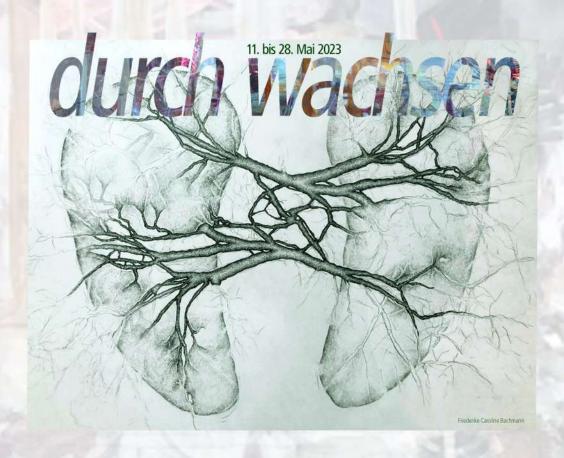
vom 11. bis 28. Mai 2023

Städtische Galerie, Fichtestr. 50a, 63303 Dreieich Geöffnet Sa 14-18 Uhr / So 14-18 Uhr und nach VB Eintritt immer frei

Die Kunsttage sind eine Zusammenarbeit der KunstlnitiativeDreieich und der Bürgerhäuser Dreieich Schirmherr Martin Burlon, Bürgermeister Stadt Dreieich



www.kunsttage-dreieich.de www.buergerhaeuser-dreieich.de



Friederike Caroline Bachmann Dorothea Gräbner Ruth Luxenhofer

Malerei, Objekte

Do 11. Mai 2023 um 19 Uhr - Vernissage Es begrüßen Martin Burlon, Schirmherr und Bürgermeister der Stadt Dreieich und Ilse Dreher, Kuratorin, KunstlnitiativeDreieich Sa 13. Mai 2023 um 20 Uhr - Musiktage zu Gast So 28. Mai 2023 um 15 Uhr - Finissage



Friederike Caroline Bachmann

geb. 1961 in Kassel, lebt und arbeitet in Offenbach und Lorquin, Frankreich Studium an der Hochschule für Gestaltung Offenbach/M, Studium an der Staatl. Akademie der bildenden Künste Rotterdam, Holland Diverse Preise und Stipendien, z.B. Preisträgerin des Wettbewerbs 'Natur und Zeit' im Rahmen der Landesgartenschau, Hanau*

... einatmen ausatmen einatmen ausatmen ... Der Akt des Schaffens als meditativer Prozess, zurückgeführt auf die eigene Existenz, das Atmen, das Schwingen des Körpers.

Inspiration ist Atmung, guter Einfall und göttlicher Funke, so steht es im Duden Lexikon.

Natürliche Materialien, wachsend und sich auf ihre ganz eigene Weise entwickelnd, spiegeln meine Lebendigkeit, deren Manifestation ich in der Kunst sehe.

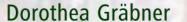


Ausstellungen (Auswahl)

- 2022 'HOMOSPHÄRE', Galerie an der Stadtmühle, Pappenheim
- 2020 'Das Leichte und das Schwere', BOK Galerie, Offenbach
- 2019 'HOMOSPHÄRE', Schloss Philippsruhe Remise, Hanau
- 2018 'streams of consciousness', Regionalgalerie Südhessen, Darmstadt
- 2017 'ICH BIN', Heussenstamm Galerie, Frankfurt M.
- 2015 'Durchgang für die Stadt Dreieich', Relaunch, Dreieich
- 2012 'bis unter die Haut', Luminale, City Tower Offenbach
- 2011 'In Hülle und Fülle', Ikonenmuseum Frankfurt M.

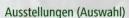






geb. 1954 in Frankfurt lebt und arbeitet in Frankfurt/M.
Studium der Kunsterziehung und Heilpädagogik in Frankfurt/M.
Studien im Malen und Zeichnen bei Young-Hyang Lee und Abendschule im Städel. Seit 1996 freischaffende Künstlerin und kunstpädagogische Honorartätigkeit.

Ich misstraue Gemälden, weil sie Dinge sind, deren Rückseiten man nicht sehen soll. Dennoch beschäftigt mich, was Bilder wirksam macht: Verhältnis von Figur und Grund, von Linie Fläche, von Material, Inhalt und Technik, usw. Deshalb habe ich mich für die Arbeit mit Objekten des Alltags entschieden, die uns in ihrer Eigenart ansprechen: Türen und Fenster beispielsweise verbinden jeweils zwei Räume miteinander, stehen für Innen und Außen, Verbindung und Trennung. Der Moment des Übergangs beider Seiten steht für mich für den Augenblick im Leben, in dem sich alles ändert. Er gibt Aufschluss für die Zeitdimension jeder figurativen Darstellung.



2023 14.7.-6.8. Galerie Artlantis, Bad Homburg, m. Marianne Roetzel, Köln

2022 AKM-Aschemittwoch, Beteiligg, als Gast im Haus Metternich, Koblenz

2022 Main Art, Aschaffenburg zusammen mit Mitgliedern des KV Eulengasse in Ffm.

2022 Alles künstlich Galerie:mit Margit Matthews, Kassel

2016 Organisation Projekte: "Sketching the City" (Dozent*innen Kunstschule) "Horizontlinie" (Mitglieder KV EULENGASSE e.V.)

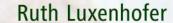
2013-2014 emeut Mitorganisation eines Künstleraustauschs, Ausstellung mit Künstler*Innen in Seoul und Frankfurt M.

2007/08 Atelier-Stipendium "Künstler im Zentrum"(Johanna-Kirchner-Stiftung u. Frankfurter Malakademie)

2003-2005 Mitglied im künstlerischen Beirat des Kunstvereins Bad Homburg Artlantis e.V.
2002-2004 Ausstellungen in Seoul, Organisation und Durchführung eines Künstleraustausches mit koreanischen Künstlern in Zusammenarbeit mit Galerie Artlantis, Bad Homburg
2000 Stipendium Künstlerbahnhof Ebernburg, Bad Münster am Stein, Ebernburg

dorothea.graebner@freenet.de / www.galerie-artlantis.de/kuenstler





geb. 1977 in Frankfurt/M., lebt und arbeitet in Frankfurt/M. und in Oberursel/Ts. (Tiefdruckwerkstatt)

Studium der Malerei und Grafik an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Bonn, seit 2003 freischaffende Künstlerin und Kunstvermittlerin.

Seit 2002 fortlaufende Ausstellungstätigkeiten/Förderungen (Moldaustipendium Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst/Aufenthaltsstipendium im Egon Schiele Art Centum in Cesky Krumlov. Internatinales Symposion für Malerei in Kielce Polen) Fortbildung in Digitalfilm/Schnitt Frankfurt/M. Seit 2007 vertreten durch die Galerie Söffing Frankfurt/M.

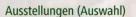
2007 vertreten durch die Galerie Soffing Frankfurt/M.
2021 Gründung des Labels Aug&Ohr (Kunst und Akustik) gemeinsam mit Kerstin Lichblau

Der Schwerpunkt meiner Arbeit ist die Malerei und die Techniken künstlerischer Druckgrafiken wie z.B. die der Kaltnadelradierung oder experimenteller Druckverfahren.

Grundsätzlich ist meine künstlerische Arbeit angestoßen durch Beobachtungen der Natur und den Prozessen, die sich an ihrer Oberfläche in wandelnden Phänomenen zeigen.

Ich verbinde und übernehme Strukturen und Farben, die ich in meiner Arbeit sehe. Alles verhält sich zueinander in unscheinbaren oder offensiven Prozessen und bewegt sich durch die künstlerische Verarbeitung in verschiedenen Informations- und Bewusstseinsräumen, die am Ende dem Betrachter als Bilder offen liegen.





2022 Wald Druck,Tag der Druckkunst Schaufensterausstellung Lorsbacher Str. Frankfurt/M

2020/21 3x Schaufensterausstellungen der West Ateliers/Frankfurt/M.

2019 ZWERGRIESE Malerei Galerei Söffing / "animal"bki Frankfurt M.

018 DO THE BIRD-Mainzer Kunstverein Walpodenakademie – Mainz

2016 Ausstellung der Teilnehmer des Internationales Symposion für Malerei im Kloster von Kielce (Polen) / Galerie M. Marty in Rignac (Frankreich) ZwischenZweigen Malerei/Druckgrafik Galerie Stefanie Söffing, Frankfurt/M. FilmFilm (Videoarbeit) Akademie für interdisziplinäre Prozesse AfiP Offenbach

2015 Eröffnungsausstellung-Galerie ArtvonFrei Berlin (G) / Wassser-Netze – Storchenhof Garz-(E)





rluxenhofer@web.de







